



SCHULFENSTER

Jahrgang 23
Nr. 3

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Juli
2019

Liebe Schulgemeinde!

Kurz vor den Sommerferien haben wir mit der Abiturfeier und dem Abiturball unsere diesjährigen Abiturienten verabschiedet.

„Abikini 2019 ... knapp, aber passt schon“, war ihr Motto. Für insgesamt vier Abiturienten waren die zentralen Prüfungsaufgaben passgenau und bestätigten ihre schon in der Qualifikationsphase gezeigten tollen Leistungen. Sie erreichten die Traumnote 1,0. In manchen Fällen wurde es tatsächlich knapp, passte dann aber schließlich doch noch.

Begeistert waren sicher alle BT-Lehrer über die Abiball-Reden der Kursvertreter, die mit Augenzwinkern und vielen Anekdoten zeigten, welch gute Atmosphäre und tolles Klima bei aller Anstrengung und Leistungserwartung in den Kursen herrschte. Und die individuellen Einträge zum „schönsten Schulerlebnis“ in der Abi-Zeitung machten deutlich, wie bunt und facettenreich das Schulleben am DBG über den Unterricht hinaus ist und offensichtlich auch nachhaltig prägte. Gerade der diesjährige Jahrgang hat sich in sehr vielen Bereichen äußerst aktiv eingebracht.

Wir hoffen, dass der Kontakt weiter bestehen bleibt, sei es durch den Beitritt zum Verein der Ehemaligen, bei den Ehemaligentreffen oder bei weiteren Engagements am DBG.

Das Ende eines Schuljahres geht auch immer einher mit dem Blick auf die Zeit nach den Sommerferien. In der letzten Juni-Woche trafen sich bereits unsere

neuen Sextaner mit ihren Klassenlehrern beim Kennenlernnachmittag. Um sich noch besser am DBG einzuleben, werden sie direkt nach den Ferien zu dreitägigen Aufenthalten nach Calhorn fahren und am 7. September beim Sextanertag in einer Schulrallye ihre neue Schule erkunden.



Mit dem nächsten Schuljahr beginnt dann auch die stundenplanmäßige Umstellung auf G9. Die Schulkonferenz hat auf ihrer letzten Sitzung die von einer Arbeitsgruppe entwickelte neue Stundentafel einstimmig verabschiedet. Die Umstellung auf sechs Jahre in der Sekundarstufe I ist verbunden mit einer Stundenreduzierung in den einzelnen Jahrgangsstufen, auch wenn am Ende insgesamt mehr Stunden unterrichtet werden.

Es wird daher für unsere neuen 5er, 6er und die zukünftig nachfolgenden Jahrgänge frühere Unterrichtsschlusszeiten als bisher geben.

Natürlich werden wir unsere Angebote im Offenen Ganztag und die Hausaufgabenbetreuung im Don-Bosco-Club so anpassen, dass eine Betreuung nach Schulschluss gewährleistet ist.

Wir wünschen der ganzen Schulgemeinschaft eine erholsame Ferienzeit und insbesondere unseren Ferienfreizeiten in Rimsting/Chiemsee und der Tauchfreizeit in Spanien ein gutes Gelingen.

Lothar Hesse und Georg Leibold



Liebe Schulgemeinde!

Ein Schuljahr mit vielen besonderen Ereignissen und doch einer gewissen, neuen Normalität geht nun zu Ende. Wir haben wieder mehr als 90 Abiturientinnen und Abiturienten in einen neuen Lebensabschnitt entlassen können. Nach der doch eher behütenden Schule müssen sie sich nun einem immer härter werdenden Wettbewerb bei der Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes stellen. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg und Gottes Segen!

Ich danke allen Mitwirkenden am DBG, die alles getan haben, damit es ein gutes Jahr am DBG wird. Mit dem Blick auf die vielen Events, aber auch auf den Alltag in diesem Schuljahr, darf ich sagen: es war ein gutes, ein gesegnetes Schuljahr!

Daher danke ich am Ende dieses Schuljahres allen, die im letzten Jahr über die Unterrichtszeit hinaus AGs und Projektangebote geleitet haben, die als Streitschlichter, Klassenpaten, Schülervertreter oder Schulsanitäter aktiv wurden, die in den Musikgruppen und in der Technik-AG sich hervorragend eingebracht haben und die unsere Veranstaltungen wie Hausmusikabende, Ehemaligenkonzert, Abiturfeier, Sponsorenlauf und auch Weihnachtsmarktbasar, Tannenbaumverkauf, Tag des Sozialen Engagements u.v.m. mitgestaltet und umgesetzt haben.

Einen besonderen Dank möchte ich denen aussprechen, die im Alltag oft unbemerkt ihre Arbeiten verrichten: Frau



Kreyer und Frau Schüler im Sekretariat, den Hausmeistern, den Mitarbeiterinnen in der Küche und den Verwaltungskräften des St. Johannesstifts.

Nun beginnen die Sommerferienfreizeiten im Don-Bosco-Club, die Fahrt nach Rimsting und die Taucherfahrt nach Spanien. Wir alle dürfen auch an etwas Urlaub denken, an Entspannung und Neuorientierung. Allen wünsche ich gute Tage der Erholung, neues Auftanken und die Seele baumeln lassen.

So wollen wir mit Gottes Segen in die Ferienzeit starten:

Geh mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt. Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.

Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.

Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark.

Der Herr bewahre dich und uns.

Mit den besten Wünschen für die vor uns liegende Sommerzeit und die erholsamen Ferientage bleibe ich

Mit dankbaren Grüßen
Ihr / Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor



Wir gratulieren unseren erfolgreichen Abiturienten und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Asena Akcay, Tobias Althoff, Leon Angermeyer, Joseph Appiah Darkwa, Patricia Arnolds, Daniel Aust, Zoe Bader, Lena Baumhoer, Markus Bauseler, Sophie Bellinghausen, Maya Braun, Pia Brozio, Pauline Marie Buchmann, Stefan Sven Ciba, Philipp Dauck, Janine Vanessa Dietle, Phillip Marc Dombik, J.D., Julia Eikster, Julia Fink, Tim Franke, Nico Freiherr von Eckardstein, Marlene Freundt, D.F., Lisa Gerdes, Thilo Gnida, Mara Goralski, Janina Hagedorn, Sina Hagedorn, Fabian Sebastian Haut, Leonard Held, Nils Hesse, Anisa Hila, Laura Doris Holzappel, Jan Niklas Jaensch, Lukas Janik, Yaren Gülnaz Kale, Helena Marie Kappauf, Acelya Kiyirli, Leonard Krawinkel, Paula Kremer, Jakob Krohn, Philipp Kusuran, Christoph

Lange, Hannah Langen, Tim Lauszat, Kira Vanessa Liebich, Anna Sophie Linden, Jennifer Löhr, Maike Lottmann, Jonas Lücke, Tony-Trung van Luu Zelinski, Kamil-Lukas Malcher, Manuel Maßhoff, Jens Felix Mielnik, Kilian Mirbach, Nico Misiak, Noah Mohn, Laura Katharina Molka, Silas Möller, Justin-Michael Moog, Lisa-Marie Mooshöfer, Ibrahim Mathis Nafo, Anastasia Navrozavili, Louisa Nowrotek, Melanie Oelfert, Leonie Elisabeth Plaßmann, Max Pleines, Tobias Ratzer, Tim Ritter, Justyna Wiktoria Ronkiewicz, Lena Ronsdorf, Katharina Elisabeth Sabel, Lara Sauerland, Timon Aleksander Schmidt, Lewis Schmidtke, Daniel Tobias Schmitz, J.S., Linus Schwarze, Annina Schwill, Gayan Selvarajah, Jannis Claus Siopoulos, Sophia Clara Spanic, Marlena-Lotta Stübs, Lea Terschüren, Vladislav Trachte, Lisa-Marie Wiehe, Fine Jo Anna Zaika, Lars Zimek.





VDE-Technikpreis RescueRudi holt Platz 1

Schüler des Technik-Leistungskurses unserer Jahrgangsstufe Q1 entwickelten im Rahmen des renommierten VDE-Technikpreises mit dem RescueRudi ein ferngesteuertes Fahrzeug, das Einsatzkräften in Gefahrensituationen aus sicherer Entfernung wertvolle Daten liefern könnte. Das Projekt wurde am Finaltag durch die Jury auf den 1. Platz gewählt und mit 2500 € prämiert.



Nach einigen Wochen spannenden Arbeitens ist er schließlich pünktlich zum Finaltag fertig geworden – der RescueRudi. RescueRudi ist ein ferngesteuertes Fahrzeug, mit dem aus sicherer Entfernung eine für Rettungskräfte nicht direkt zugängliche Umgebung inspiziert werden kann.

RescueRudi liefert neben wichtigen Werten der Luftqualität (Feinstaubbelastung, Methankonzentration und Kohlenmonoxidkonzentration) und der durch GPS ermittel-

ten Position ein gestochen scharfes Kamerabild und auf Wunsch zusätzlich ein Wärmebild der Umgebung. Dargestellt werden die Kamerabilder und die Luftqualitätswerte in einer Virtual-Reality-Brille.

Die Idee für das Projekt entstand, als die Schüler von einem Feuerwehreinsatz erfuhren, bei dem die Rettungskräfte stundenlang zum Zuschauen verurteilt waren, weil ein Gebäude einsturzgefährdet war. Lange Zeit war nicht klar, ob es evtl. ein Gasleck innerhalb des Gebäudes gab oder ob sich sogar noch hilflose Personen darin befanden. Mit dem RescueRudi haben die Schüler nun eine Lösung entwickelt, mit der sich die Rettungskräfte in solchen Situationen ein besseres Lagebild verschaffen können. Nach der Kickoff-Veranstaltung des Wettbewerbs im Frühjahr realisierten die Schüler ihre Idee mit Hilfe der Startfinanzierung in Höhe von 500 €.

Wer sich für die technischen Details interessiert, dem wird ein Blick in den zwölfseitigen Abschlussbericht auf der Schulhomepage empfohlen.

LueC



DBG-Techniker landen beim NRW-Schülerwettbewerb Fuelcellbox 2019 auf Platz 2

Der 14. NRW-Schülerwettbewerb FUELCELLBOX 2019 ist nach einem Schuljahr Tüftel- und -forschungsarbeit beendet. Die fünf besten Teams von ursprünglich 131 angemeldeten Gruppen trafen sich nun zur Abschlussveranstaltung in Köln, wo sie in einem Live-Wettbewerb ihre Modelle vorstellten und geehrt wurden. Der Wettbewerb wird seit 2004 von der EnergieAgentur.NRW und GP JOULE zur Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik veranstaltet und soll Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis 11 die Zukunftstechnologien Wasserstoff und Brennstoffzelle näherbringen.



Das Don-Bosco-Gymnasium landete mit den Teammitgliedern Simeon Tekath, Jeremia Bendel, Timon Cordes (alle Q1) und Lehrer Nils Weinert auf dem Siebertreppchen und gewann den 2. Platz.

In diesem Schuljahr befasste sich der Wettbewerb mit dem Einsatz von emissionsfreien Brennstoffzellen-Seilbahnen. Die Großstädte in NRW kämpfen alle mit den gleichen allgegenwärtigen Verkehrsproblemen, wie Dauerstau, NOx-Emissionen und

Feinstaub. Um das Verkehrsaufkommen und die Emissionen zu mindern, wird kontinuierlich an neuen Verkehrskonzepten gearbeitet. Die Elektrifizierung des Straßenverkehrs reduziert zwar schädliche Abgase, das Verkehrsaufkommen wird dadurch jedoch nicht minimiert. Die jungen Forscher-teams und Stadtentwickler legten nun ein neues multimodales Konzept vor, das den Einsatz einer urbanen Seilbahn mit einem wasserstoffbasierten Brennstoffzellenantrieb kombiniert und in das bestehende Verkehrskonzept integrieren soll.



Mit Hilfe eines Baukastens, der FUELCELLBOX, und einer Modellseilbahn mussten die Teams in der Praxisphase eine Brennstoffzellenseilbahn entwickeln. Im Live-Wettbewerbs musste das Team die individuell konstruierte Brennstoffzelle mit ausreichend Wasserstoff versorgen, so dass die Seilbahn genau fünf Minuten fahren konnte. In dieser Zeit stellte jedes Team seine Lösungsidee vor. Für den Vortrag und das Einhalten der fünf Minuten wurden Punkte vergeben. Obwohl das DBG-Team die meisten Punkte für den Vortrag erhielt, reichte es leider nur für den 2. Platz, da die Laufzeit der Seilbahn nicht genau eingehalten wurde.

Wein/ScrG



Känguru der Mathematik

Der Känguru-Wettbewerb ist ein seit 25 Jahren stattfindender mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in fast 80 Ländern der Welt. Alleine in Deutschland nahmen in diesem Jahr etwa 11.700 Schulen teil, unter ihnen auch das Don-Bosco-Gymnasium mit etwa 400 Schülerinnen und Schülern. Einige von ihnen setzten sich überaus erfolgreich mit den Testfragen auseinander.

Die Kategorie „1. Preis“ erreichten Tim Cebotura (5B) und Sam Bierikoven (6A). Herzlichen Glückwunsch an diese beiden klugen Rechner, an elf weitere Schülerinnen und Schüler, die 2. und 3. Preise gewonnen haben, sowie alle Teilnehmer, die sich den kniffligen Aufgaben gestellt haben! Im Sinne des Wettbewerbs wurde hoffentlich Freude an mathematischem Denken und Arbeiten geweckt und unterstützt. **OstT**

Challenge bestanden!

Tolle Ergebnisse beim Big Challenge Wettbewerb

Insgesamt 112 Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe nahmen in diesem Jahr am englischen Sprachwettbewerb teil. Sie lösten die unterschiedlichsten Aufgaben zur eng-

lischen Aussprache, zur Grammatik zum Wortschatz und zur Landeskunde. Dabei wurden tolle Ergebnisse erzielt. Besonders stach eine unserer jüngsten Teilnehmerinnen heraus: Scarlett Halter aus der Klasse 5 B erreichte nicht nur das beste Schulergebnis in ihrer Altersstufe, sondern belegte NRW-weit Platz 14. Eine super Leistung!

Hier die Ergebnisse der Bestplatzierten:

Klasse 5:

1. Scarlett Halter (5 b)
2. Tim Cebotaru (5b)
3. Liam Steckel (5b)

Klasse 6:

1. Emilia Murczak (6c)
2. Happiness Ephraim (6a)
3. Maximilian Nowak (6c)

Klasse 8:

1. Jamie Blecker (8b)
2. Sina Sternhagen (8b)
3. Joshua Bohnhorst (8b)

Klasse 9:

1. Jarne Willrich (9c)
2. Noah Beinert (9c)
3. Etienne Etoung (9c)

Congratulations to all!!!

SuHA





Raus aus der Schule – rein ins Labor

Unter diesem Motto besuchten unsere 9er Klassen an jeweils einem Exkursionstag das DLR_School_Lab der TU Dortmund. Hier werden die Jugendlichen selbst zu Forschern und Entdeckern, indem sie verschiedene Experimente eigenhändig durchführen und dabei unter fachkundiger Anleitung von Dozenten und Studenten spielerisch lernen. Insgesamt sechs Themen standen zur Verfügung, von denen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen jeweils drei einstündige Moduleinheiten durchliefen.

Das Modul *Mikrokapseln* beschäftigte sich mit der Frage: Wie kommt die Farbe ins Durchschreibpapier und das Aroma in den Kuchen? In welchen Lebensbereichen tauchen sonst noch überall Mikrokapseln auf? Anschließend stellten die Jugendlichen selbst kleine Kapseln aus Alginat her. Beim Modul *Haptische Interaktion* konnte man im Versuch ein „Haptic Decice“ ausprobieren, eine Hardware zur Darstellung von Berührungsinformationen. Virtuelle Objekte können im wahrsten Sinne des Wortes „begriffen“ und ihre Eigenschaften „gefühl“ werden.



Einen spannenden Aufenthalt in der Internationalen Raumstation ISS mit Spacewalk ermöglichte die Virtual Reality Brille im Modulbereich *Weltraum*. An einer anderen Station galt es eine *Mission zum Mars* zu planen. Welche Möglichkeiten *3D-Drucker* bieten erfuhren die Jugendlichen bei der Produktion eines

selbst gestalteten Buttons. Wie uns Roboter heute und in Zukunft im Alltag unterstützen und wie man einfaches Programmieren daran vornehmen kann, vermittelte das Modul *Servicerobotic*.

Nach dem Durchlauf von zwei Modulen gab es eine Mittagspause, die Gelegenheit gab, einen kleinen Einblick in das Unileben zu bekommen und die Cafeteria und Mensa kennenzulernen. Außerdem erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Kurzvortrag über die Studien- aber auch Ausbildungsmöglichkeiten der TU Dortmund, an der rund 34.500 Studenten eingeschrieben sind.

Insgesamt ein Besuch, der von den Schülern als sehr spannend empfunden wurde und den weitere Jahrgänge auch unbedingt machen sollten. **ScrG**

Wassersport

Zum Ende des Projektkurses Biologie/Sport unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Q1 eine Tagesexkursion Richtung Sporthaus Scheppen. Nach zwei Lehrproben ging es mit der *Weißer Flotte* über den Baldeneysee zum Anlegepunkt Haus Scheppen. Verantwortliche der Sportjugend Essen nahmen den Kurs dort freundlich in Empfang. Nach einer Einführung in das Kanadier-Fahren starteten fünf Boote auf den See. Den ersten Schauer überstanden, hatten die zukünftigen Übungsleiterinnen und -leiter für Breitensport die Möglichkeit, erste Bewegungserfahrungen beim Stand Up Paddling zu sammeln. Ein gemeinsames Grillen rundete den gelungenen Tag ab. **EgbT**





Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins der Ehemaligen des Don-Bosco-Gymnasiums hat sich der Vorstand neu konstituiert. Das Bild zeigt Cedric auf der Lake, Tim Selke, Andrea Goldmann, Lisa Keller und Elias Brechmann, die zwischen 2010 und 2018 am DBG ihr Abitur bestanden haben.

Nachdem die alte Führungsriege und Gründergeneration sich in den letzten Jahren sukzessive zurückgezogen hat, geht nun also mit neuem Elan eine sehr junge Generation von Ehemaligen voran. In ihrem Jahresbericht zeigte die Vorsitzende Andrea Goldmann bereits auf, wie

aktiv die neue Mannschaft ist. So fand im Jahr 2018 natürlich wieder das Ehemaligentreffen statt, mit knapp 1000 Gästen und einem vom Ehemaligenverein gestifteten neuen Gasgrill. Im Herbst folgte das erste Ehemaligen-Fußballturnier, an dem Teams aus den Jahrgängen 1984 bis 2018 teilnahmen. Sieger wurde die Mannschaft des Abiturjahrgangs 2011.

Eine Neuerung gab es beim Thema Mitgliederwerbung. In einer der letzten Unterrichtsstunden der Zusatzkurse Geschichte und Sozialwissenschaften, die zeitgleich unterrichtet werden und somit praktisch alle Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs erreichen, warb Andrea Goldmann für die Arbeit des Vereins der Ehemaligen.

Wenige Woche zuvor hatte bereits mit fast 30 Teilnehmern eine Informationsveranstaltung mit Ehemaligen stattgefunden, die an verschiedenen Universitäten im Lande studieren und ihre Fachbereiche interessierten Schülern vorstellten sowie wichtige Tipps zum Start in das Studentenleben gaben.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde außerdem die Anschaffung von zehn Bierzeltgarnituren (Bänke und Tische) sowie vier Stehtischen beschlossen, die dem Don-Bosco-Gymnasium für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.

ScrG

Termine

Mo, 15.07.19 – Die, 27.08.19
Sommerferien

So, 01.09.19 - So 08.09.19
Kursfahrten der Q 2

Mo 02.09.19 - Fr. 13.09.19
Dreitägige Kennenlernfahrten der Klassen 5

Sa, 07.09.19 Sextanertag (14.00 Uhr)

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
T. Egbert, L. Hesse, C. Lübbering, T. Ostermann
A. Schulte Hemming, C. Schulte-Oversohl, N. Weinert

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de